

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Definitionen

<i>Zugangsdaten</i>	Kunden-Nummer, Nutzer-Name oder E-Mail-Adresse und Passwort
<i>Verbundenes Unternehmen</i>	Jede rechtliche Einheit, die direkt oder indirekt eine andere Partei beherrscht, von dieser beherrscht wird oder mit ihr unter gemeinsamer Beherrschung durch eine andere Partei steht; in diesem Kontext bedeutet „beherrschen“ den Besitz von mehr als 50% der Anteile oder das Recht, den Vorstand einer rechtlichen Einheit zu ernennen
<i>Verfügbarkeitsbeschreibung</i>	Beschreibung von Verfügbarkeits- und Performance-Parametern der <i>Plattform</i> sowie anderer <i>Service-Level-Leistungen</i>
<i>Spedition</i>	Ein Unternehmen, das von einem <i>Verlader</i> einen Transportauftrag erhält und für dessen Durchführung die Verantwortung trägt; <i>Spedition</i> beinhaltet insbesondere einen Lieferanten (nachfolgend Lieferant) bei dem der <i>Verlader</i> die Güter bestellt oder einen Logistikanbieter des <i>Verladers</i> oder eine andere Partei, an die die <i>Spedition</i> den Transportauftrag durch Weiterleitung über die <i>Plattform</i> untervergibt
<i>Vertrauliche Information</i>	Durch die <i>offenlegende Partei</i> an die <i>empfangende Partei</i> bereitgestellte nicht-öffentliche Information in jeglicher Form, insbesondere <i>Zugangsdaten</i> , auf der <i>Plattform</i> gespeicherte Daten, sich auf andere Unternehmen beziehende Daten, Aufträge und Angebote, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, Prozesse, <i>geistiges Eigentum</i> , Finanz- bzw. operative Informationen, Preis- oder Produktinformationen oder damit zusammenhängende Unterlagen.
<i>Kontaktdaten</i>	Firmenname, Adresse, Rechnungsadresse, USt-IdNr. sowie Zeichnungsberechtigter einschließlich Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse und Funktion
<i>Kundendaten</i>	Alle auf der <i>Plattform</i> gespeicherten oder anhand der <i>Plattform</i> generierten Daten des <i>Kunden</i> , insbesondere in Verbindung mit den Transporten des <i>Kunden</i> stehenden Daten (z. B. Transporte, Routen, Transportwege, Angebote, Preise, Transportdokumentation) und Daten über die Nutzung der <i>Plattform</i> durch Nutzer des <i>Kunden</i> .
<i>Offenlegende Partei</i>	Jede Partei, welche eine <i>vertrauliche Information</i> offenlegt
<i>Tag des Inkrafttretens</i>	Das Datum, an dem dieser <i>Vertrag</i> in Kraft tritt, angegeben auf dem Deckblatt dieses <i>Vertrags</i>
<i>Niederlassung</i>	Eine feste Einrichtung des <i>Kunden</i> , die die effektive und tatsächliche Ausübung einer Tätigkeit voraussetzt
<i>Warenempfänger</i>	Empfänger der Waren, welche die <i>Spedition</i> entsprechend dem Transportauftrag des <i>Verladers</i> liefert.
<i>Inhouse-System</i>	ERP system (e.g. SAP ERP, JD Edwards)
<i>Geistiges Eigentum</i>	Jegliche Patente, Designs, Modelle, Zeichnungen, Urheberrechte, Rechte an Software und Datenbanken, Marken, Know-how, Domainnamen, Firmennamen und im Allgemeinen sämtliche Rechte gleicher oder ähnlicher Art, unabhängig davon, ob diese weltweit eingetragen sind oder nicht, einschließlich aller Erweiterungen, Reversionen, Wiederaufnahmen und deren Verlängerungen.
<i>Lokale Tochtergesellschaften</i>	Die <i>verbundenen Unternehmen</i> des <i>Service-Providers</i> , die je nach angebotenen <i>Leistungen</i> auch als <i>Service-Provider</i> agieren können, sind genannt unter: https://legal.transporeon.com/transporeon_entities.pdf
<i>Plattform</i>	Cloubasierte Kommunikations- und Transaktionsplattform zur Ermöglichung und elektronischen Transportbeschaffung und Frachtkostenmanagement, die durch den <i>Service-Provider</i> für Geschäftskunden (Business to Business) betrieben wird.
<i>Richtlinien zur Nutzung der Plattform</i>	Eine Reihe von Regeln für die Nutzung der <i>Plattform</i> einschließlich der Sicherheitsgrundsätze, des Verhaltens auf der <i>Plattform</i> und der Nutzerkontoinformationen
<i>Empfangende Partei</i>	Jede Partei, welche eine <i>vertrauliche Information</i> erhält
<i>Service-Partner</i>	Jede Partei, die als Subunternehmer des <i>Service-Providers</i> auftritt und die schriftlich oder auf andere geeignete Weise durch den <i>Service-Provider</i> gegenüber dem <i>Kunden</i> als „ <i>Service-Partner</i> “ oder genannt wird unter: https://legal.transporeon.com/transporeon_service_providers.pdf

<i>Leistungen</i>	Durch den <i>Service-Provider</i> bereitgestellte <i>Leistungen</i> bzw. Werkleistungen.
<i>Verlader</i>	Produzent, Vertreiber oder Empfänger von Waren; Unternehmen, welches Leistungen beim <i>Lieferanten</i> anfordert.
<i>Systemanforderungen</i>	Technische Anforderungen an Hard- und Software, die von den Systemen des <i>Kunden</i> erfüllt werden müssen, um die <i>Plattform</i> und <i>Leistungen</i> nutzen zu können, aufgeführt unter https://www.transporeon.com/de/support/systemanforderungen/
<i>Dritte</i>	Jede natürliche oder juristische Person außer dem <i>Kunden</i> und dem <i>Service-Provider</i>
<i>Transporeon Trucker</i>	<i>Transporeon Trucker</i> für Fahrer; eine auf mobilen Geräten installierte App, bereitgestellt vom <i>Service-Provider</i>
<i>Nutzer</i>	Eine vom <i>Kunden</i> autorisierte und vom <i>Service-Provider</i> oder den <i>verbundenen Unternehmen</i> des <i>Service-Provider</i> bestätigte natürliche Person, die unter Verwendung von <i>Zugangsdaten</i> , die dieser Person zugewiesen wurden, auf die <i>Plattform</i> zugreifen darf
<i>Visibility Services</i>	Alle auf der <i>Plattform</i> bereitgestellten <i>Dienste</i> für die Nachverfolgung von Statusmeldungen zur Durchführung eines Transports

Präambel

Der *Kunde* wünscht eine Steigerung der Effizienz seiner Logistikprozesse. Zu diesem Zweck bietet der *Service-Provider* dem *Kunden* Zugang zur *Plattform*. Im Zusammenhang mit der Nutzung der *Plattform* durch den *Kunden* erbringt der *Service-Provider* auch IT-Dienste, einschließlich Beratung, Projektmanagement, kundenspezifische Anpassungen und Support.

1. Vertragsabschluss

- (a) Dieser *Vertrag* kann schriftlich, per E-Mail oder online im Registrierungs-Center vom *Service-Provider* abgeschlossen werden. Ein Vertrag kommt jedoch erst zustande, wenn der *Service-Provider* die Registrierung akzeptiert. Die Daten bei der Online-Registrierung müssen vollständig und wahrheitsgemäß angegeben werden. Der *Service-Provider* ist berechtigt, vom Zeichnungsberechtigten des *Kunden* einen geeigneten Nachweis der Vertretungsmacht zu verlangen. Der *Service-Provider* behält sich das Recht vor, die Registrierung abzulehnen oder bei Angabe falscher Daten oder bei Missbrauch zu löschen.
- (b) Für bestimmte Dienste ist eine Aktivierung des *Verladers* erforderlich, um Aktionen auf der *Plattform* durchzuführen. Darüber hinaus kann sich jede *Spedition* für zusätzliche Premium-Dienste entscheiden und wird weitere Bedingungen akzeptieren. Zu diesem Zweck schließt die *Spedition* eine Zusatzvereinbarung ab, in der die Nutzungsbedingungen der zusätzlichen Premium-Dienste festgelegt sind.

2. Sicherheit von Plattform und Diensten

2.1. Richtlinien zur Nutzung der Plattform

- (a) Mittels seiner *Zugangsdaten* erhält der *Kunde* Zugang zu der *Plattform*. Der *Kunde* verpflichtet sich, seine *Zugangsdaten* geheim zu halten und jeden unbefugten Zugriff auf das Konto zu beschränken. Der *Kunde* versichert, dass er regelmäßig sein Passwort ändert.
- (b) Der *Kunde* verpflichtet sich, die in den *Richtlinien zur Nutzung der Plattform* festgelegten Bedingungen einzuhalten, die unter <https://www.transporeon.com/en/pug> abgerufen werden können. Der *Service-Provider* kann die *Richtlinien zur Nutzung der Plattform* von Zeit zu Zeit unter Einhaltung der in 16. (Änderungen) festgelegten Bedingungen ändern. Der *Kunde* stellt die *Richtlinien zur Nutzung der Plattform* für jeden *Nutzer* seiner Konten zur Verfügung. Der *Kunde* bleibt für alle Aktivitäten, die unter Verwendung jedes seiner Konten auf der *Plattform* erfolgen, und für das Verhalten seiner *Nutzer* verantwortlich.
- (c) Dem *Kunden* ist es untersagt, die *Plattform* zu umgehen, um die Zahlung der Gebühren zu vermeiden oder zu reduzieren.

2.2. Folgen bei Verletzung der Richtlinien zur Nutzung der Plattform

- (a) Der *Service-Provider* ist berechtigt, den Zugang des *Kunden* zur *Plattform* unverzüglich zu sperren, falls der *Kunde* wissentlich die *Plattform* umgeht oder zu umgehen versucht. Dies gilt auch, wenn der *Kunde* andere *Nutzer* bei einer solchen Umgehung wissentlich unterstützt.
- (b) Der *Service-Provider* behält sich das Recht vor, den Zugang des *Kunden* zur *Plattform* im Falle von Verstößen gegen die *Richtlinien zur Nutzung der Plattform* zu sperren und die Daten des *Kunden*, welche gegen die Vorgaben dieses *Vertrags* verstoßen, zu löschen oder zu sperren.
- (c) Bei der Entscheidung im Hinblick auf die Ausübung der Rechte gemäß 2.2 (a) (Folgen bei Verletzung der Richtlinien zur Nutzung der Plattform) und/oder 2.2 (b) (Folgen bei Verletzung der Richtlinien zur Nutzung der Plattform), berücksichtigt der *Service-Provider* die berechtigten Interessen des *Kunden* in angemessenem Umfang und beachtet etwaige Anhaltspunkte, die auf fehlendes Verschulden seitens des *Kunden* hindeuten.

- (d) Wenn der *Kunde* durch eine Umgehung oder versuchte Umgehung dem *Service-Provider* schuldhaft einen Schaden zufügt, haftet der *Kunde* für den entstandenen Schaden einschließlich der Gebühren, die bei Unterlassung der Umgehung der *Plattform* oder des Umgehungsversuches durch den *Kunden* angefallen wären.
- (e) Der *Service-Provider* informiert den *Kunden* über die Sperrung seines Zugangs und die Sperrung oder Löschung seiner Daten schriftlich oder per E-Mail.
- (f) Der *Service-Provider* ist berechtigt, die *Verlader* des *Kunden* über eine drohende oder erfolgte Sperrung des Zugangs des *Kunden* zur *Plattform* zu benachrichtigen.
- (g) Weitere Rechte des *Service-Provider*, wie etwa das Recht auf Schadensersatz und/oder das Recht auf außerordentliche Kündigung dieses *Vertrags* bleiben hiervon unberührt.

2.3. IT-Sicherheit seitens des Service-Provider

Der *Service-Provider* unterhält ein zertifiziertes Managementsystem für Informationssicherheit (nachfolgend **ISMS**) nach ISO/IEC 27001. Das **ISMS** ist ein Sicherheitsrahmenwerk, um Ziele in Bezug auf die Informationssicherheit wie Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit mit den Geschäftszielen der angebotenen Leistungen in Einklang zu bringen. Das **ISMS** beinhaltet Sicherheitskontrollen wie Risikomanagement, definierte Prozesse und Verantwortlichkeiten, Einhaltung geltender Gesetze, Sicherheit im Betrieb und Audits.

2.4. Technischer Datentransfer

Der Einsatz von ungesicherten Datenübertragungen wie beispielsweise HTTP oder FTP kann dazu führen, dass *Dritte* auf übertragene Daten Zugriff bekommen, diese Daten lesen oder verändern können. Um dieser Gefahr vorzubeugen, bietet der *Service-Provider* gesicherte Übertragungswege, wie beispielsweise HTTPS, FTPS oder AS2 an. Entscheidet sich der *Kunde* trotzdem für die Nutzung von ungesicherten Übertragungswegen, übernimmt der *Kunde* die alleinige Verantwortung für etwaige Schäden, die daraus resultieren können.

3. Nutzungsrechte

3.1. Zugriffs- und Nutzungsrechte der Plattform

- (a) Der *Service-Provider* gewährt dem *Kunden* ausschließlich für den Zweck und die Dauer dieses *Vertrags* ein Recht auf Zugang zur sowie Nutzung der *Plattform*. Der *Service-Provider* ist berechtigt, von Zeit zu Zeit neue Versionen, Updates und Upgrades der *Plattform* einzuführen. Diesbezüglich gilt der erste Satz entsprechend.
- (b) Der *Kunde* muss die *Systemanforderungen* erfüllen, um auf die *Plattform* zugreifen und diese nutzen zu können. Die *Systemanforderungen* können von Zeit zu Zeit unter Einhaltung der in 16. (Änderungen) festgelegten Bedingungen geändert werden.
- (c) Der *Kunde* verpflichtet sich, die *Plattform* und die *Leistungen* ausschließlich für seine eigenen internen Geschäftszwecke gemäß dieses *Vertrags* zu nutzen.
- (d) Der *Kunde* ist nicht berechtigt, *Dritten* Zugang zur *Plattform* zu verschaffen, weder gegen Zahlung einer Gebühr noch kostenlos.
- (e) Sämtliche vor dem *Tag des Inkrafttretens* erlangten Rechte am *geistigen Eigentum*, die dem *Service-Provider* gehören, bleiben alleiniges Eigentum des *Service-Provider*. Das *geistige Eigentum*, das in Verbindung mit diesem *Vertrag* sowie im Rahmen der *Leistungs-Erbringung* nach dem *Tag des Inkrafttretens* entsteht, erlangt oder entwickelt wird, verbleibt ausschließlich beim *Service-Provider*.

3.2. Anonymisierte Nutzung von Kundendaten

- (a) Der *Kunde* räumt dem *Service-Provider* hiermit das unentgeltliche, einfache (nicht ausschließliche), weltweite, zeitlich unbeschränkte und unwiderrufliche Recht ein, die *Kundendaten* in anonymisierter Form (im Sinne von 3.2 (c) (Anonymisierte Nutzung von Kundendaten)) zu speichern, zu verarbeiten, zu verknüpfen, auszuwerten, zu analysieren, weiterzugeben, zu veröffentlichen und wirtschaftlich zu verwerten. Dies eingeräumte Recht beinhaltet insbesondere das Recht, die Daten zur Fehlerbehebung sowie zur Verbesserung von eigenen oder fremden Produkten (einschließlich Diensten), zur Entwicklung neuer Produkte, für Benchmarks sowie zu werblichen, wissenschaftlichen oder statistischen Zwecken zu nutzen und wirtschaftlich zu verwerten.
- (b) Das eingeräumte Nutzungsrecht ist vom *Service-Provider* an *Service-Partner* sowie an *verbundene Unternehmen* übertragbar und unterlizensierbar.
- (c) Verwertung in anonymisierter Form bedeutet, dass die zu verwertenden Daten so verändert werden, dass sie nicht mehr (i) einer einzelnen natürlichen Person, insbesondere *Nutzern* oder Mitarbeitern des *Kunden*, (ii) dem *Kunden*, (iii) einem *Verlader* oder (iv) einer *Spedition*, beispielsweise durch Aggregation (Zusammenfassung) der Daten, zugeordnet werden können. Um festzustellen, ob ein Bezug möglich ist, sind alle Mittel zu berücksichtigen, die von dem *Service-Provider* oder einem *Dritten* nach allgemeinem Ermessen wahrscheinlich genutzt werden, um ein Bezugsobjekt direkt oder indirekt zu identifizieren.
- (d) Soweit die Nutzung von *Kundendaten* für vorgenannte Zwecke nicht der Erbringung der vertraglichen Leistungen dient und eine Verarbeitung personenbezogener Daten darstellt (insbesondere der Vorgang der Anonymisierung), so handelt der *Service-Provider* insoweit nicht als Auftragsverarbeiter des *Kunden*, sondern als eigenständig Verantwortlicher.

4. Modul- und Leistungs-Beschreibung

Der *Kunde* kann das Dokument, das eine detaillierte technische Beschreibung und Bedingungen für die Nutzung von Produkten, Modulen, Funktionen und *Leistungen* enthält, durch einen Klick auf <https://www.transporeon.com/en/msd> abrufen. Der *Service-Provider* ist berechtigt, dieses Dokument von Zeit zu Zeit unter Einhaltung der in 16. (*Änderungen*) festgelegten Bedingungen zu ändern und bietet dem *Kunden* die Möglichkeit, das aktualisierte Dokument unter dem oben genannten Link abzurufen.

5. Leistungsstufen. Verfügbarkeit. Support. Abhilfe

5.1. Durchführung

Der *Service-Provider* führt die *Leistungen* unter Berücksichtigung der anerkannten Regeln der Technik

- schnell, sorgfältig, fachgerecht und professionell sowie
- in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Leistungsstufen gemäß der definierten *Verfügbarkeitsbeschreibung* aus.

5.2. Verfügbarkeit; Support; Abhilfe

Die Verfügbarkeit der *Plattform*, der Support und die Abhilfemöglichkeiten im Falle der Nichteinhaltung der Verfügbarkeit der *Plattform* sind in der *Verfügbarkeitsbeschreibung* erreichbar unter <https://www.transporeon.com/en/avd> definiert und integraler Bestandteil dieses *Vertrags*. Der *Service-Provider* aktualisiert die *Verfügbarkeitsbeschreibung* von Zeit zu Zeit unter Einhaltung der in 16. (*Änderungen*) festgelegten Bedingungen und bietet dem *Kunden* die Möglichkeit, das aktualisierte Dokument unter dem oben genannten Link abzurufen. Bitte beachten Sie, dass Updates, Upgrades, normale Wartungsarbeiten, die erforderlich sind, um das System auf dem neuesten Stand zu halten, oder Ereignisse wie Eindringlinge, unbefugter Missbrauch von Leistungen oder behördliche Anforderungen zu einer vorübergehenden Unterbrechung der Leistungen führen können.

6. Laufzeit und Kündigung

- (a) Der *Kunde* kann diesen *Vertrag* jederzeit mit einer Kündigungsfrist von 30 Tagen zum Ende eines Kalendermonats ordentlich kündigen. In diesem Fall kann der dem *Kunden* durch den *Service-Provider* gewährte Zugang selbstständig widerrufen werden.
- (b) Der *Service-Provider* kann diesen *Vertrag* jederzeit mit einer Kündigungsfrist von 90 Tagen zum Ende eines Kalendermonats ordentlich kündigen.
- (c) Zusätzlich zu den Kündigungsrechten entsprechend 6 (a) (*Laufzeit und Kündigung*), ist der *Service-Provider* berechtigt, diesen *Vertrag* aus wichtigem Grund mit schriftlicher Mitteilung an den *Kunden* mit sofortiger Wirkung zu kündigen, falls der *Kunde* die Pflichten gemäß den *Richtlinien zur Nutzung der Plattform* und/oder 9. (*Compliance*) verletzt. Weitere Rechte der *Parteien*, diesen *Vertrag* aus wichtigem Grund zu kündigen, bleiben unberührt. Im Falle einer Kündigung aus wichtigem Grund behält sich der *Service-Provider* das Recht vor, den Zugang des *Kunden* unverzüglich zu sperren.
- (d) Nach Kündigung dieses *Vertrags* erlöschen alle Rechte gemäß 3. (*Nutzungsrechte*).

7. Geheimhaltung

Die empfangende Partei kann Zugang zu vertraulichen Informationen der offenlegenden Partei bekommen.

7.1. Offenlegungsbeschränkungen

- (a) Die empfangende Partei darf keine der vertraulichen Informationen der offenlegenden Partei in irgendeiner Form Dritten, natürlichen oder juristischen Personen zur Verfügung stellen, außer den Mitarbeitern, verbundenen Unternehmen oder Vertretern der empfangenden Partei oder der offenlegenden Partei, die solche vertraulichen Informationen kennen müssen. In diesem Fall stellt die empfangende Partei sicher, dass diese Mitarbeiter, verbundener Unternehmen oder Vertreter der empfangenden Partei den Vertraulichkeitsverpflichtungen unterliegen, die einen dieser Verträge entsprechenden Schutz der vertraulichen Informationen gewährleisten.
- (b) Jegliche unzulässige Offenlegung oder Nutzung der vertraulichen Informationen durch Mitarbeiter, verbundene Unternehmen, Subunternehmer oder Vertreter der empfangenden Partei gilt als eine Verletzung dieses Vertrags durch die empfangende Partei. In diesem Fall haftet die empfangende Partei gegenüber der offenlegenden Partei im gleichen Umfang, als hätte die empfangende Partei die Verletzung selbst begangen.

7.2. Erforderliche Sorgfalt

Die empfangende Partei hält die vertraulichen Informationen durch Anwendung von mindestens derselben Sorgfalt und Diskretion geheim, die die empfangende Partei bei ihren eigenen Geschäftsgeheimnissen anwendet, jedoch in keinem Fall mit weniger als der angemessenen Sorgfalt.

7.3. Ausnahmen der Vertraulichkeit

Vertrauliche Informationen beinhalten keine Informationen, die

- (i) der empfangenden Partei vor ihrer Offenlegung durch die offenlegende Partei bekannt waren,
- (ii) der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen (außer als durch die empfangende Partei öffentlich gemacht),

- (iii) der *empfangenden Partei* von einem *Dritten* übergeben wurden, welcher unter keiner Vertraulichkeitsverpflichtung gegenüber der *offenlegenden Partei* steht,
- (iv) als unterstützende Informationen zur Durchführung der *Dienste* betrachtet werden.

7.4. Allgemeine Berechtigungen zur Offenlegung

Die *empfangende Partei* kann die *vertraulichen Informationen* offenlegen, falls eine solche Offenlegung gemäß den geltenden Gesetzen oder behördlichen Vorschriften notwendig ist, vorausgesetzt, dass die *empfangende Partei* vorher der *offenlegenden Partei* eine parallel zur schriftlichen Mitteilung per E-Mail zugesendete Benachrichtigung über die Offenlegung gemacht hat und angemessene und rechtmäßige Schritte einleitet, um den Umfang der Offenlegung zu vermeiden und zu minimieren.

7.5. Spezielle Berechtigungen zur Offenlegung

Um seine *Leistungen* gemäß diesem *Vertrag* anbieten zu können und um ein schnelles und reibungsloses Onboarding zu ermöglichen, wird der *Service-Provider* hin und wieder von *Verladern* gebeten, *Kundendaten* an die *Verlader* zu übermitteln. Der *Service-Provider* teilt möglicherweise die nicht-personenbezogenen Daten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die folgenden:

- Datum seit wann der *Kunde* die *Plattform* nutzt
- welche Vertragsversion dieses *Vertrags* der *Kunde* abgeschlossen hat
- welche Module der *Kunde* nutzt
- welche Schnittstellen der *Kunde* mit dem *Service-Provider* hat
- Status des Onboardings des *Kunden*
- Arten der Schulungen, die der *Kunde* vom *Service-Provider* erhalten hat
- Anzahl der Geräte, die für *Visibility Services* genutzt werden
- Informationen über die Schritte, die der *Kunde* unternimmt, um *Visibility Services* zu implementieren (z.B. Organisation von internen Trainings des Fahrers)
- ob der *Kunde* *Visibility Services* aktiv nutzt.

7.6. Fortbestand und Ersetzung

Darüber hinaus besteht die Gültigkeit der 7. (**Geheimhaltung**) über die Kündigung dieses *Vertrags* für eine Dauer von 5 Jahren ab Zeitpunkt der wirksamen Beendigung dieses *Vertrags* fort.

7.7. Weiterleitung von Daten und Informationen

Für den Fall, dass der *Kunde* als Spedition auf der *Plattform* auftritt und somit die Funktion „Unterbeauftragung“ nutzt, muss der *Kunde* sicherstellen, dass der *Kunde* berechtigt ist, die Daten/Informationen von der *Plattform* an einen Unterspediteur/Subunternehmer weiterzuleiten. Falls der *Kunde* dazu nicht berechtigt ist, hat der *Kunde* die Möglichkeit, die Daten/Informationen zu löschen/zubearbeiten.

8. Gewährleistung. Mängel der Software

Der *Service-Provider* stellt sicher, dass die *Leistungen* gemäß den Vorgaben dieses *Vertrags* genutzt werden können. Die Rechte im Falle von Mängeln sind für den Fall von kleineren oder unwesentlichen Abweichungen von den vereinbarten oder angenommenen Eigenschaften oder im Falle von nur geringfügigen Nutzungsbeeinträchtigungen ausgeschlossen. Produktbeschreibungen gelten nicht als Garantie, es sei denn, dies wurde separat schriftlich vereinbart. Kein Sachmangel ist insbesondere eine Funktionsbeeinträchtigung, die aus Hardware-Mängeln, Umgebungsbedingungen, Fehlbedienungen, schadhaften Daten oder sonstigen Umständen resultieren, die aus dem Risikobereich des *Kunden* stammen.

8.1. Mängel der Software

8.1.1. Mängelbeseitigung

- (a) Nacherfüllung bei Software erfolgt nach Wahl des *Service-Provider* durch Überlassen einer neuen Version der *Plattform* oder dadurch, dass der *Service-Provider* Möglichkeiten aufzeigt, die Auswirkungen des Mangels zu vermeiden.
- (b) Mängel müssen schriftlich oder in Textform mit einer verständlichen Beschreibung der Fehlersymptome angezeigt werden und, wenn möglich, mit Hilfe von schriftlichen Aufzeichnungen, Ausdrucken oder anderen Unterlagen nachgewiesen werden, welche die Mängel aufzeigen.
- (c) Die Mängelanzeige erfolgt in einer Form, welche es dem *Service-Provider* ermöglicht, den Fehler zu reproduzieren.
- (d) Der *Service-Provider* kann die Mängelbeseitigung solange verweigern, bis der *Kunde* die vereinbarten Gebühren an den *Service-Provider* abzüglich des Betrages bezahlt, welcher dem wirtschaftlichen Wert des Mangels entspricht.

8.1.2. Untersuchung

- (a) Falls die Mängelursache für den *Kunden* nicht ersichtlich ist, wird der *Service-Provider* die Ursache untersuchen.
- (b) Der *Service-Provider* kann für eine solche Untersuchung eine Entschädigung auf Grundlage seiner zum Zeitpunkt der Untersuchung geltenden Stundensätze verlangen, falls der *Service-Provider* nicht für den Mangel verantwortlich ist. Dies gilt insbesondere, falls der

Mangel auf die Nutzung ungeeigneter Hardware oder extern bezogener Komponenten durch den *Kunden* oder auf einen Eingriff durch den *Kunden* zurückzuführen ist.

- (c) Der *Service-Provider* kann für eine solche Untersuchung einen Ersatz auf der Grundlage seiner zum Zeitpunkt der Untersuchung geltenden Gebühren für Time & Material verlangen, wenn ein Mangel nicht vorliegt und der *Kunde* diesen bei der Mängelrüge zumindest fahrlässig nicht erkannt hat.

8.2. Unbefugte Änderungen

- (a) Für den Fall von Änderungen der *Leistungen* bzw. der *Plattform* durch den *Kunden* oder *Dritte*, die im Auftrag des *Kunden* handeln, sind jegliche Nacherfüllungsansprüche ausgeschlossen, es sei denn, der *Kunde* weist nach, dass eine solche Änderung keinen Einfluss auf den Mangel hatte.
- (b) Der *Service-Provider* haftet nicht für Mängel, welche durch unsachgemäße Nutzung oder unsachgemäßen Betrieb durch den *Kunden* oder durch die Nutzung ungeeigneter Betriebsmittel (z.B. die Nutzung nicht unterstützter Hardware oder Betriebssysteme) verursacht werden.

8.3. Vereinbarte Leistung

- (a) Der *Service-Provider* ist nicht Partei von Verträgen zwischen dem *Kunden* und anderen *Nutzern*. Der *Service-Provider* steht nicht dafür ein, dass einem Angebot eine entsprechende Nachfrage gegenübersteht oder dass es zu einem Vertragsschluss zwischen dem *Kunden* und anderen *Nutzern* kommt.
- (b) Der *Service-Provider* ist nicht verantwortlich für die Erbringung der zwischen dem *Kunden* und anderen *Nutzern* vertraglich vereinbarten Leistungen.

8.4. Genauigkeit und Richtigkeit

- (a) Der *Service-Provider* übernimmt keine Verantwortung für die Genauigkeit und Richtigkeit der Daten, die der *Kunde* und andere *Nutzer* während der Nutzung der *Plattform* eingeben und/oder bereitstellen.
- (b) Der *Service-Provider* ist ausschließlich für die genaue Kalkulation der Ergebnisse basierend auf den zur Verfügung gestellten Informationen sowie für die korrekte Datenübermittlung verantwortlich.

8.5. Zuverlässigkeit von Nutzern

Der *Service-Provider* übernimmt keine Gewährleistung für die Zuverlässigkeit anderer *Nutzer*.

9. Compliance

- (a) Beide *Parteien* halten die anwendbaren Gesetze, Vorschriften, Verordnungen, Regeln und Normen ein und stellen sicher, dass ihre Vertreter, Mitarbeiter oder Beauftragte, welche die Verpflichtungen aus diesem Vertrag erfüllen oder die *Plattform* und *Leistungen* nutzen, diese einhalten und sich dem unter https://investor.trimble.com/files/doc_downloads/gov_docs/Trimble-Code-of-Business-Conduct-and-Ethics-US-English-en_US.pdf abrufbaren Standard-Verhaltenskodex des *Service-Providers* unterwerfen.
- (b) Um geschäftliche Aktivitäten ethisch und mit Integrität durchzuführen, halten beide *Parteien* insbesondere alle geltenden Gesetze in den folgenden Bereichen ein, d. h. Menschenrechte, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Bekämpfung von Bestechung und Korruption, Wettbewerbs- und Kartellrecht sowie Umweltgesetze.
- (c) Im Zusammenhang mit der Ausführung dieses *Vertrags* und aller zusätzlichen Vereinbarungen zur Erfüllung der Verpflichtungen aus diesem Vertrag und bei der Nutzung der *Plattform* und *Leistungen* verpflichtet sich der *Kunde*, alle geltenden Antikorruptionsgesetze einzuhalten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf dem US Foreign Corrupt Practices Act 1977 in der jeweils gültigen Fassung und dem UK Bribery Act 2010 sowie etwaigen Änderungen.
- (d) Während der Laufzeit dieses *Vertrags* im Zusammenhang mit jedem angefragten, ein Erwägung gezogenen oder abgeschlossenen Vertrag oder jeder Geschäftsbeziehung unter Nutzung von *Leistungen* sowie im Zusammenhang mit der Nutzung der *Plattform* und *Leistungen*,
 - (i) Der *Kunde* wird die Zahlung von Geld, Gebühren, Provisionen, Vergütungen oder anderen wertvollen Gegenständen an oder zugunsten eines Amtsträgers weder leisten, anbieten, versprechen oder genehmigen, um diesen bei seiner Handlung oder Entscheidung unter Verletzung seiner gesetzlichen Pflicht und des geltenden Gesetzes zum Zwecke des Erhalts oder der Sicherung eines unlauteren Vorteils oder eines Interessenkonflikts zu beeinflussen (nachfolgend zusammenfassend *Bestechung*). Er darf dies auch seinen autorisierten *Nutzern* oder Vertretern nicht gestatten.
 - (ii) Der *Kunde* wird weder direkt noch indirekt, etwa durch Mittler, unzulässige personelle, finanzielle oder sonstige Vorteile anbieten, versprechen, fordern oder annehmen, die dazu geeignet sind, die Entscheidungsfindung des *Kunden* oder einer anderen Person zu beeinflussen oder einen Interessenkonflikt zu schaffen oder andere Kunden, Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter, Berater oder Vertreter des *Kunden* zu täuschen oder in die Irre zu führen, mit der Absicht, ihnen ein gesetzliches Recht zu entziehen.
- (e) Der *Kunde* informiert den *Service-Provider* sofort bei Kenntnis oder begründetem Verdacht, dass eine Person, die unter der Kontrolle des *Kunden* steht oder mit ihm verbunden ist, im Zusammenhang mit der Nutzung der *Plattform* und *Dienste* eine *Bestechungshandlung* begeht oder zu begehen versucht.
- (f) Beide *Parteien* halten sich an die einschlägigen Wettbewerbs- und Kartellgesetze.

- (g) Sofern nicht anders festgelegt, verbieten diese Gesetze Wettbewerbern, Märkte (d. h. die Aufteilung von Segmenten auf Branchen, Gebiete, Produkte und Leistungen), Bedingungen, Preise, Geschäftsstrategien und Aktivitäten (z. B. Angebotsabsprachen, Beteiligung an Ausschreibungsverfahren, Preisabsprachen, Preisdiskriminierung) zu besprechen oder zu vereinbaren.
- (h) Der *Kunde* darf keine (schriftlichen oder mündlichen) Vereinbarungen treffen oder sonstige Handlungen vornehmen, die eine Verhinderung oder Einschränkung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken und/oder gegen geltende Gesetze in Bezug auf den Wettbewerb oder den lauterer Handel verstoßen. Darüber hinaus sollte der *Kunde* es unterlassen, sich an Vereinbarungen oder abgestimmten Vorgehensweisen zu beteiligen, die gegen Kartell- oder Anti-Boycott-Gesetze verstoßen, sei es zu seinem eigenen Gunsten oder zu Gunsten von *Dritten*.
- (i) Der *Kunde* zieht keinen unfairen Vorteil durch die Ausnutzung einer marktbeherrschenden Position, Manipulation, Verschleierung oder Falschdarstellung wesentlicher Tatsachen, den Missbrauch vertraulicher oder privilegierter Informationen oder ähnliche Praktiken.
- (j) Dies gilt auch für den Austausch von wettbewerbs-sensiblen Informationen, d. h. alle Informationen, die nicht öffentlich sind und von einem Wettbewerber oder Lieferanten verwendet werden könnten, um Leistungen anzubieten oder Produktions-, Preis- oder Marketingentscheidungen zu treffen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Informationen über Kosten, Kapazitäten, Vertrieb, Marketing, Versorgung, Marktgebiete, Kundenbeziehungen, die Bedingungen für den Umgang mit einem bestimmten Kunden sowie aktuelle und zukünftige Preise, Angebote oder Preislisten.
- (k) Der *Kunde* wird wirtschaftlich angemessene Maßnahmen ergreifen, um sämtliche Anti-Terror-Verordnungen und anderen nationalen und internationalen Embargo- und Handelskontrollvorschriften zu erfüllen.
- (l) Der *Kunde* sichert zu und gewährleistet, dass er während der Laufzeit dieses *Vertrags* keinen Beschränkungen für den Export von Waren oder Technologie unterliegt, die für seine Nutzung der *Plattform* und *Leistungen* gelten.
- (m) Beide *Parteien* vereinbaren, dass die Erbringung und Nutzung von *Leistungen* unter strikter Einhaltung der geltenden Handels-, Zoll-, Import- und Exportbestimmungen sowie Sanktionen und anderer damit zusammenhängender und vergleichbarer Gesetze, Vorschriften, Anforderungen und Beschränkungen erfolgt, im Einklang mit den Gesetzen der jeweiligen Gebiete und jeder anderen Gerichtsbarkeit, die auf das Geschäft anwendbar ist, wie zum Beispiel:
 - Exportkontrollgesetze, geltende Handelssanktionen und Handelsembargos, Gesetze, die Güter mit doppeltem Verwendungszweck regeln;
 - Verbote für den Umgang mit „abgelehnten“ oder „eingeschränkten“ Parteien, d. h. juristische Personen der Gruppe, ihre Direktoren, Mitarbeiter und/oder Subunternehmer sind nicht auf einer Beobachtungs- und/oder Sanktionsliste der Vereinten Nationen, der EU, des Vereinigten Königreichs und/oder US-Regierungsbehörden aufgeführt (gemeinsam Sanktions- und Beobachtungslisten)
- (n) Der *Kunde* muss den *Service-Provider* unverzüglich schriftlich oder per E-Mail benachrichtigen, falls der *Kunde* oder einer seiner *Nutzer* oder eine Gegenpartei eines Vertrags, der über die *Plattform* und *Dienste* abgeschlossen wurde oder in Erwägung gezogen wird, auf einer Sanktionsliste steht.

10. Freistellung

10.1. Freistellung seitens des Kunden

- (a) Sofern *Dritten* im Zusammenhang mit der Nutzung der *Leistungen* durch den *Kunden* Schäden entstehen, stellt der *Kunde* den *Service-Provider* von Schadensersatzansprüchen dieser *Dritten* frei.
- (b) Der *Kunde* verpflichtet sich, den *Service-Provider* und alle *Service-Partner* sowie Lizenzgeber, verbundenen Unternehmen, Auftragnehmer, leitenden Angestellten, Direktoren, Mitarbeiter, Vertreter und Beauftragte von und gegen Ansprüche *Dritter* sowie Schäden (tatsächliche und/oder Folgeschäden), Klagen, Verfahren, Forderungen, Verluste, Verbindlichkeiten, Kosten und Ausgaben (einschließlich angemessener Anwaltskosten) schadlos zu halten, zu verteidigen, freizustellen sowie schad- und klaglos zu halten, die dem *Service-Provider* zumutbar entstanden sind und sich ergeben aus oder im Zusammenhang mit:
 - fahrlässigen Handlungen, Unterlassungen oder vorsätzliches Fehlverhalten des *Kunden*;
 - jeglicher Verletzung dieser *Vereinbarung* durch den *Kunden*; und/oder
 - Verletzung von Gesetzen, insbesondere von Datenschutzgesetzen oder Rechten *Dritter*, durch den *Kunden*.
- (c) Für den Fall, dass der *Service-Provider* eine Freistellung durch den *Kunden* gemäß 10. (Freistellung) geltend macht, wird der *Service-Provider* den *Kunden* darüber umgehend schriftlich oder per E-Mail in Kenntnis setzen.
- (d) Der *Service-Provider* hat in diesem Fall das Recht, einen Rechtsbeistand zu beauftragen und alle zur Wahrung seiner Rechte erforderlichen Verfahren zu steuern sowie den Ersatz der damit verbundenen Kosten zu verlangen.

10.2. Freistellung seitens des Service-Provider

- (a) Der *Service-Provider* stellt den *Kunden* von Ansprüchen *Dritter* aus der Verletzung deren *geistigen Eigentums* frei, die durch die Nutzung der *Leistungen* durch den *Kunden* entstanden sind und in dem in der Haftungsklausel in der Anlage festgelegten Umfang.
- (b) Der *Kunde* wird dem *Service-Provider* unverzüglich parallel zu einer E-Mail-Mitteilung eine schriftliche Mitteilung über einen solchen Anspruch machen. Der *Kunde* wird außerdem Informationen und eine angemessene Hilfestellung gewähren, sowie dem *Service-Provider* die ausschließliche Befugnis einräumen, den Anspruch zu verteidigen oder beizulegen.

- (c) Der *Service-Provider* kann nach seinem billigen Ermessen,
 - (i) für den *Kunden* das Recht einholen, die *Leistungen* weiterhin zu nutzen, oder
 - (ii) die *Leistungen* ersetzen oder so abändern, dass sie keine Rechte Dritter mehr verletzen; oder
 - (iii) die *Leistungen* nicht mehr anbieten und dem *Kunden* die daraus entstehenden Kosten im angemessenen Umfang erstatten.

10.3. Keine Pflicht

- (a) Falls der *Kunde* ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des *Service-Providers* mit einem *Dritten* die Streitigkeit beilegt, ist der *Service-Provider* nicht verpflichtet, den *Kunden* gemäß den Bestimmungen in 10.2. (Freistellung seitens des *Service-Provider*) freizustellen.
- (b) Der *Service-Provider* ist nicht verpflichtet, den *Kunden* freizustellen, falls die Verletzung aus einer unbefugten Änderung der *Leistungen* durch den *Kunden* oder einen vom *Kunden* beauftragten *Dritten* oder die Nutzung der *Leistungen* in Kombination mit einer nicht durch den *Service-Provider* autorisierten Hardware, Software oder Materialien verursacht wurde, es sei denn, der *Kunde* weist nach, dass diese Änderung oder Nutzung keinen Einfluss auf die erhobenen Ansprüche aus Verletzung haben.

11. Referenzen

Der *Service-Provider* hat das Recht, den Namen des *Kunden* sowie das Logo des *Kunden* zu Referenzzwecken in externer Kommunikation und kommerziellem Material zu nutzen, insbesondere auf der Website, der Homepage sowie deren offiziellen Social-Media-Kanälen, in gezielten E-Mail-Kampagnen und Ordnern sowie Broschüren und Websites des *Service-Providers*. Hierzu gewährt der *Kunde* dem *Service-Provider* ein einfaches, übertragbares, widerrufliches Recht auf Nutzung seines Namens und Logos. Jedwede weitere Nutzung wird mit dem *Kunden* im Vorfeld vereinbart.

12. Auslegung

Sollten einzelne Bestimmungen dieses *Vertrags* ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch unberührt.

13. Beauftragung

Der *Kunde* ist nicht berechtigt, die Rechte und Pflichten gemäß diesem *Vertrag* ohne vorherige schriftliche Zustimmung des *Service-Providers* abzutreten, es sei denn, die entsprechende Forderung ist eine Geldforderung.

14. Erklärungen

- (a) Beide *Parteien* nehmen alle rechtlich relevanten Erklärungen im Zusammenhang mit diesem *Vertrag* schriftlich oder per E-Mail vor.
- (b) Der *Kunde* hält seine *Kontaktdaten* auf dem neuesten Stand und setzt den *Service-Provider* unverzüglich über jede Änderung in Kenntnis.

15. Höhere Gewalt

- (a) Mit Ausnahme der Zahlungsverpflichtungen haftet keine der *Parteien* für die Nichterfüllung dieses *Vertrags*, soweit die Leistung durch Ursachen, die außerhalb ihrer angemessenen Kontrolle liegen, verhindert, verzögert oder behindert wird, darunter einschließlich und ohne Einschränkung
 - (i) Störungen im Netzwerk eines Mobilfunkanbieters oder in der Infrastruktur;
 - (ii) Ausfälle, Änderungen, Modifikationen oder Umbauten an Ihren Netzwerkeinrichtungen, Geräten oder Software;
 - (iii) Missbrauch oder Beschädigung der *Plattform*.
- (b) Verzögerungen oder Ausfälle, die auf den in dieser Klausel 15. (Höhere Gewalt) genannten Ursachen beruhen, führen zu einer automatischen Verlängerung der Leistungsfristen um einen Zeitraum, der der Dauer der Ereignisse entspricht, die diese Verzögerung oder Ausfälle verursachen.
- (c) Solche Leistungsverzögerungen oder -ausfälle stellen keine Nichterfüllung dar und bilden, sofern eine damit verbundene Leistungsverpflichtung nicht (vollständig) erfüllt ist, keine Grundlage für die Anfechtung oder Einbehaltung der gemäß diesem *Vertrag* zu zahlenden Beträge, vorausgesetzt, dass die *Partei*, die mit ihrer Leistung in Verzug ist, wirtschaftlich angemessene Anstrengungen unternehmen wird, um die Erfüllung der Verpflichtungen aus diesem *Vertrag* so schnell wie möglich wieder aufzunehmen.

16. Änderungen

- (a) Der *Service-Provider* hat das Recht, diesen *Vertrag* sowie andere Bedingungen abzuändern, falls dies aufgrund neuer technischer Entwicklungen, Gesetzesänderungen, Ausweitung der *Leistungen* oder anderer vergleichbarer, zwingender Gründe notwendig ist. Falls eine Änderung das vertragliche Gleichgewicht zwischen den *Parteien* wesentlich stört, tritt diese Änderung nicht in Kraft.
- (b) Der *Service-Provider* informiert den *Kunden* mindestens 45 Tage vor Inkrafttreten der Änderungen schriftlich (auch per E-Mail oder Sofortnachricht auf der *Plattform*).

- (c) Die Änderungen gelten als vom *Kunden* akzeptiert, wenn der *Kunde* nicht innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt der Mitteilung vom *Service-Provider* schriftlich oder per E-Mail oder über die *Plattform* widerspricht. Auf diese Folge wird in der Mitteilung ausdrücklich hingewiesen. Falls der *Kunde* den Änderungen widerspricht, können beide *Parteien* diesen *Vertrag* ordentlich kündigen, jedoch mit der Maßgabe, dass die Kündigung spätestens zum Tag des Inkrafttretens der jeweiligen Mitteilung wirksam wird.

17. Vollständigkeitsklausel

- (a) Dieser *Vertrag* stellt die vollständige Vereinbarung zwischen den *Parteien* dar und löst alle vorherigen mündlichen oder schriftlichen Verhandlungen, Erklärungen und Vereinbarungen in diesem Zusammenhang ab.
- (b) Der *Service-Provider* erkennt keine abweichenden oder ergänzenden Bedingungen des *Kunden* an.

18. Verbindliche Fassung

Im Falle von Widersprüchen zwischen der englischen und der deutschen Fassung hat die englische Fassung Vorrang. Ungeachtet der vorstehenden Regelung hat die deutsche Fassung dann Vorrang, wenn der Kunde seinen Sitz in Deutschland hat.

Anlage: Allgemeine Geschäftsbedingungen speziell für Transporeon GmbH

Definitionen

<i>Datenschutzbeauftragter</i>	Der <i>Datenschutzbeauftragte</i> kann per Post an die oben genannte Adresse unter Angabe des Stichworts „Datenschutzbeauftragter“ kontaktiert werden oder per E-Mail an transporeon_dataprotection@trimble.com
<i>Betroffene Person</i>	Jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person
<i>Niederlassung</i>	Eine Zweigstelle, Agentur oder sonstige Einrichtung des <i>Kunden</i> , die die effektive und tatsächliche Ausübung einer Tätigkeit durch festgelegte Vereinbarungen voraussetzt
<i>Standardvertragsklauseln</i>	Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914 der Kommission vom 4. Juni 2021 über Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates - MODUL EINS: Übermittlung von Verantwortlichen an Verantwortliche

1. Bedingungen

1.1. Haftung

1.1.1. Allgemeines

- (a) Soweit im Folgenden nichts anderes vereinbart ist, haftet der *Service-Provider* im Falle einer Verletzung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten gemäß den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften, unter Einbezug der folgenden Vorgaben.
- (b) Der *Service-Provider* haftet für Schäden – ungeachtet des Rechtsgrundes – im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der *Service-Provider* nur für Schäden im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (d.h. diejenigen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der *Kunde* für die *Leistungen* regelmäßig vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung des *Service-Provider* jedoch beschränkt auf die Erstattung der angemessenen vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden.
- (c) Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- (d) Dem *Kunden* ist bekannt, dass der *Service-Provider* die über die *Plattform* übertragenen Daten nicht erstellt bzw. überprüft hat. Daher haftet der *Service-Provider* nicht für die Rechtmäßigkeit, Vollständigkeit, Korrektheit oder Aktualität solcher Daten und Links. Der *Service-Provider* haftet nicht dafür, dass diese Daten frei von *Urheberrechten* oder sonstigen Rechten *Dritter* sind. Der *Service-Provider* haftet nicht für Schäden, die sich durch das Herunterladen oder eine andere Nutzung ungeprüfter schädlicher Daten über die *Plattform* ergeben. Die Haftung nach §§ 7 ff. Das Telemediengesetz („TMG“) bleibt hiervon unberührt.
- (e) Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der *Service-Provider* einen Mangel arglistig verschwiegen bzw. eine Garantie für die Bedingungen der *Leistungen* übernommen hat. Dies gilt auch für Ansprüche des *Kunden* gemäß dem Produkthaftungsgesetz, falls zutreffend.
- (f) In dem Ausmaße, in dem die Haftung des *Service-Provider* für Schäden ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch für persönliche Haftung für Schäden seiner Vertreter, Angestellten und anderer Erfüllungsgehilfen.

1.1.2. Daten und Links

Der *Service-Provider* verlinkt auf oder bietet Leistungen von *Service-Partnern* an (nachfolgend **andere Leistungen**); auf der Webseite des *Service-Provider* oder anderweitig durch *Leistungen* für die Bereitstellung von Inhalten, Produkten und/oder Leistungen für den *Kunden*. Diese *Service-Partner* haben möglicherweise ihre eigenen Nutzungsbedingungen sowie Datenschutzrichtlinien und die Nutzung dieser *anderen Leistungen* durch den *Kunden* wird durch solche Bedingungen und Datenschutzrichtlinien geregelt und unterliegt diesen. Für die Fälle, in denen eine direkte Verbindung zu *anderen Leistungen* zur Verfügung steht, garantiert, befürwortet oder unterstützt der *Service-Provider* diese *anderen Leistungen* nicht und ist nicht verantwortlich oder haftbar für diese oder irgendwelche Verluste oder Probleme, die sich aus der Nutzung solcher *anderen Leistungen* durch den *Kunden* ergeben, da diese *anderen Leistungen* außerhalb der Kontrolle des *Service-Providers* liegen. Der *Kunde* erkennt an, dass der *Service-Provider* den *Service-Partnern* erlauben darf, auf *Kundendaten* zuzugreifen, die in Zusammenhang mit *Leistungen* stehen, wie erforderlich für die Interoperation von *anderen Leistungen* mit den *Leistungen*. Der *Kunde* sichert zu und gewährleistet, dass die Nutzung *anderer Leistungen* durch den *Kunden* die unabhängige Zustimmung des *Kunden* für den Zugang und die Nutzung von *Kundendaten* durch die *Service-Partner* darstellt.

1.1.3. Datenverlust

Die Haftung für Datenverlust wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei regelmäßiger und gefahrenstprechender Anfertigung von Sicherungskopien durch den *Kunden* eingetreten wäre. Die Schadensminderungspflicht des *Kunden* bleibt unberührt.

1.1.4. Keine verschuldensunabhängige Haftung

Die verschuldensunabhängige Haftung des *Service-Provider* für die beim Vertragsschluss vorhandenen Mängel nach den mietrechtlichen Bestimmungen §536a Bürgerliches Gesetzbuch (nachfolgend **BGB**) ist ausgeschlossen. §536a Abs. 2 Satz 1 und 2 **BGB** bleiben hiervon unberührt.

1.2. Datenschutz

1.2.1. Verarbeitung von personenbezogenen Daten

1.2.1.1. Einhaltung von Gesetzen

Der *Service-Provider* und der *Kunde* müssen alle Gesetze und Verordnungen, die in der entsprechenden Gerichtsbarkeit zum Datenschutz oder der Nutzung oder Verarbeitung personenbezogener Daten gelten, einhalten.

1.2.1.2. Verarbeitung von personenbezogenen Daten

- (a) Mit Ausnahme von *Visibility Services* bestimmt der *Service-Provider* die Zwecke und Mittel der Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der *Leistungen* gemäß diesem *Vertrag* und handelt somit als eigenständiger Verantwortlicher.
- (b) Die Einzelheiten zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Datenschutzerklärung) sind auf der Login-Seite der *Plattform* in der Fußzeile zu finden oder online unter https://legal.transporeon.com/DP/PLT/de_Platform_Privacy_Policy.pdf.
- (c) Im Auftrag des *Kunden* verarbeitet der *Service-Provider* personenbezogene Daten von Fahrern von *Visibility Services*, im Besonderen
 - Standortdaten (z.B. die GPS-Position)
 - KFZ-Kennzeichen
- (i) Diese personenbezogene Daten werden unter anderem für mehr Transparenz des Transportprozesses verarbeitet. Dazu zählen das Abschätzen von Verspätungen, die Messung von Transportwegen sowie Optimierung von Vorhersagen für Transportzeiten (= „ETA“ Berechnungen). Der Vertrag zur Verarbeitung von Daten gemäß den Standardvertragsklauseln zwischen Datenverantwortlichen und Datenverarbeitern in der EU/EWR, veröffentlicht unter: <https://www.transporeon.com/en/system/dpa> regelt die Verarbeitungsaktivitäten in 1.2.1.2 (c) (Verarbeitung von personenbezogenen Daten) und dient als Referenz für diesen *Vertrag*.
- (ii) Als Datenverantwortlicher im Sinne von 1.2.1.2 (c) (Verarbeitung von personenbezogenen Daten) ist der *Kunde* insbesondere für die Information an die *betroffenen Personen* gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieses *Vertrags* verantwortlich. Zur Unterstützung des *Kunden* hat der *Service-Provider* die Einzelheiten zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Informationsblatt für Fahrzeugführer) für Fahrer als *betroffene Personen* unter https://legal.transporeon.com/DP/RTV/de_Driver_Privacy_Policy.pdf zusammengefasst.
- (d) Im Fall einer Nutzung über *Transporeon Trucker* werden die Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO verarbeitet, wenn der betroffene Fahrer seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat. Der *Service-Provider* fungiert als unabhängiger Datenverantwortlicher gegenüber *Transporeon Trucker*.

1.2.2. Datenschutzrechtliche Pflichten

1.2.2.1. Zurverfügungstellung von personenbezogenen Daten

- (a) Der *Kunde* stellt dem *Service-Provider* personenbezogene Daten für die Erbringung der *Leistungen* gemäß diesem *Vertrag* zur Verfügung. Dies umfasst insbesondere die in der Datenschutzerklärung (vgl. 1.2.2.1 (b) (Verarbeitung von personenbezogenen Daten)) genannten personenbezogenen Daten.
- (b) Die Daten können entweder direkt vom *Kunden* oder von den *betroffenen Personen* auf Veranlassung des *Kunden* bereitgestellt werden.
- (c) Der *Kunde* stellt sicher, dass die personenbezogenen Daten sich auf das erforderliche Minimum beschränken (Grundsatz der Datensparsamkeit).

1.2.2.2. Information der betroffenen Personen

- (a) Der *Kunde* stellt den *betroffenen Personen*, deren personenbezogene Daten an den *Service-Provider* übertragen werden, umfassende und korrekte Informationen gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für die Zwecke dieses *Vertrags* in prägnanter, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form und in einer klaren und deutlichen Sprache zur Verfügung.
- (b) Der *Kunde* informiert die *betroffenen Personen* auch über ihre Rechte gemäß Kapitel III DSGVO. Diese Rechte können insbesondere das Auskunftsrecht, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und das Widerspruchsrecht umfassen.

- (c) Diese Informationspflichten können vom *Kunden* – falls den *betroffenen Personen* nicht bereits bekannt – durch das Bereitstellen der Datenschutzerklärung (vgl. 1.2.2.2 (b) (Verarbeitung von personenbezogenen Daten)) des *Service-Provider* realisiert werden.

1.2.2.3. Rechtmäßige Verarbeitung

- (a) Der *Kunde* gewährleistet, dass die direkt vom *Kunden* oder von den *betroffenen Personen* auf Veranlassung des *Kunden* übermittelten personenbezogenen Daten durch den *Service-Provider*, die *lokalen Tochtergesellschaften* und die *Service-Partner* zum Zwecke dieses *Vertrags* verarbeitet werden dürfen.
- (b) Der *Kunde* wird diese personenbezogenen Daten für die Überwachung des Verhaltens oder der Leistungen der *betroffenen Personen* ausschließlich in dem vom zwingenden Recht, in Tarifverträgen oder Arbeitsverträgen geltend vorgeschriebenen Umfang nutzen.
- (c) Der *Kunde* stellt sicher, dass jede *Niederlassung* des *Kunden*, die außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums ansässig ist, die *Standardvertragsklauseln* mit dem *Service-Provider* unterzeichnet oder die Einhaltung anderer geeigneter Garantien im Vorfeld des Zugangs zu der *Plattform* bestätigt, die nach dem geltenden Datenschutzrecht zutreffend sind, es sei denn, die *Niederlassung* des *Kunden* befindet sich in einem Land mit einem angemessenen Schutzniveau für personenbezogene Daten gemäß der Entscheidung der Europäischen Kommission.

1.3. Gerichtsstand und geltendes Recht

- (a) Dieser *Vertrag* unterliegt ausschließlich dem deutschen Recht, unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).
- (b) Der Gerichtsstand für alle rechtlichen Streitigkeiten ist Ulm, Deutschland.
- (c) Der *Service-Provider* behält sich das Recht vor, den *Kunden* am allgemeinen Gerichtsstand des *Kunden* zu verklagen.
- (d) Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung der *Leistungen* ist der Sitz des *Service-Provider*, Deutschland.

General terms and conditions

Definitions

<i>Access Data</i>	<i>Customer</i> number, <i>User</i> name or e-mail address and password
<i>Affiliate</i>	Any legal entity that directly or indirectly controls, is controlled by or is under common control with another party; for these purposes, “control” means ownership of more than 50% of shares or being entitled to appoint the board of directors of a legal entity
<i>Availability Description</i>	Description of availability and performance parameters of <i>Platform</i> and other service level <i>Services</i>
<i>Carrier</i>	A company that receives a transport order from a <i>Shipper</i> and is responsible for carrying it out; <i>Carrier</i> includes, but is not limited to, a supplier (hereinafter Supplier) from which <i>Shipper</i> orders the goods or a logistics provider of <i>Shipper</i> or any other party to which <i>Carrier</i> subcontracts the transport order by forwarding the transport order via <i>Platform</i>
<i>Confidential Information</i>	Non-public information in any form provided to <i>Receiving Party</i> by <i>Disclosing Party</i> , including but not limited to <i>Access Data</i> , data stored on <i>Platform</i> , data relating to other companies, orders and offers, trade and industrial secrets, processes, <i>Intellectual Property</i> , financial or operational information, price or product information or related documentation
<i>Contact Data</i>	Company name, address, invoicing address, VAT No. as well as authorised signatory including name, surname, e-mail address and job title
<i>Customer Data</i>	All data of <i>Customer</i> stored on <i>Platform</i> or generated on the basis of <i>Platform</i> , in particular data in connection with <i>Customer's</i> transports (e.g. transports, routes, transport routes, offers, prices, transport documentation) and data on the use of <i>Platform</i> by <i>Customer's Users</i>
<i>Disclosing Party</i>	<i>Any Party</i> disclosing <i>Confidential Information</i>
<i>Effective Date</i>	Date upon which this <i>Agreement</i> enters into force, given on the cover page of this <i>Agreement</i>
<i>Establishment</i>	A branch, agency or any other establishment of <i>Customer</i> that implies the effective and real exercise of activity through stable arrangements
<i>Goods Recipient</i>	Recipient of the goods that <i>Carrier</i> delivers according to the transport order of <i>Shipper</i>
<i>In-House System</i>	ERP system (e.g. SAP ERP, JD Edwards)
<i>Intellectual Property</i>	Any patents, designs, models, drawings, copyrights, software and database rights, trademarks, know-how, web domain names, company names and in general all rights of a same or similar nature, whether registered or unregistered anywhere in the world including all extensions, reversions, revivals and renewals thereof
<i>Local Subsidiaries</i>	<i>Service Provider's Affiliates</i> which also could act as <i>Service Provider</i> depending on <i>Services</i> offered are listed at https://legal.transporeon.com/transporeon_entities.pdf
<i>Platform</i>	Cloud-based communication and transaction platform enabling as well electronic transportation procurement and freight cost management operated by <i>Service Provider</i> for commercial customers (business to business)
<i>Platform Usage Guidelines</i>	A set of rules for the usage of <i>Platform</i> including security principles, conduct on <i>Platform</i> and user account information
<i>Receiving Party</i>	<i>Any Party</i> receiving <i>Confidential Information</i>
<i>Service Partner</i>	Any party acting as sub-contractor of <i>Service Provider</i> and which has been denominated in writing or by other suitable means by <i>Service Provider</i> to <i>Customer</i> as “ <i>Service Partner</i> ” or listed at https://legal.transporeon.com/transporeon_service_providers.pdf
<i>Services</i>	<i>Services</i> and/or works provided by <i>Service Provider</i>

<i>Shipper</i>	A producer, distributor or recipient of goods; company which orders services from <i>Supplier</i>
<i>System Requirements</i>	Technical requirements regarding hardware and software to be met by <i>Customer's</i> systems in order to be able to use <i>Platform</i> and <i>Services</i> , listed at http://www.transporeon.com/en/system-requirements
<i>Third Party</i>	Any person or entity other than <i>Customer</i> or <i>Service Provider</i>
<i>Transporeon Trucker</i>	<i>Transporeon Trucker</i> for drivers; an application installed on mobile devices, provided by <i>Service Provider</i>
<i>User</i>	A natural person authorised by <i>Customer</i> and confirmed by <i>Service Provider</i> or <i>Service Provider's Affiliates</i> , who is allowed to access <i>Platform</i> by using <i>Access Data</i> assigned to this person
<i>Visibility Services</i>	All <i>Services</i> offered on <i>Platform</i> that enable tracking status messages in connection with the execution of the transport

Preamble

Customer desires to increase the efficiency of its logistics processes. For this purpose, *Service Provider* provides *Customer* with access to *Platform*. In connection with the usage of *Platform* by *Customer*, *Service Provider* may also render IT services, including consultancy, project management, customizing and support.

1. Contract conclusion

- (a) This *Agreement* can be concluded in writing, via e-mail or online via the Registration centre of *Service Provider*. However, a contract is not concluded until *Service Provider* accepts the registration. The online registration must be completed in full and truthfully. *Service Provider* may request the authorised signatory of *Customer* to show suitable evidence of authority to represent *Customer*. *Service Provider* reserves the right to refuse registration or to revoke or to delete such in case of misuse or if false information is provided.
- (b) For certain services, an activation of the *Shipper* is necessary to perform actions on the *Platform*. Furthermore, each *Carrier* may opt for additional premium services and shall accept further conditions. In order to do so, *Carrier* shall conclude an additional agreement which sets out the terms of use of these additional premium services.

2. Security of Platform and Services

2.1. Platform Usage Guidelines

- (a) *Customer* will have access to *Platform* by way of its *Access Data*. *Customer* agrees to keep its *Access Data* confidential and to restrict any unauthorised access to the account. *Customer* undertakes to change its password on a regular basis.
- (b) *Customer* agrees to comply with the conditions stipulated in *Platform Usage Guidelines* which can be accessed at <https://www.transporeon.com/en/pug>. *Service Provider* may update *Platform Usage Guidelines* from time to time in compliance with the conditions specified in 16. (Changes). *Customer* shall make *Platform Usage Guidelines* available for each *User* of its accounts. *Customer* remains responsible for all the activities that occur under each account that it has on *Platform* and for the conduct of its *Users*.
- (c) *Customer* may not circumvent *Platform* in order to avoid or reduce the payment of any fees.

2.2. Consequences for breach of Platform Usage Guidelines

- (a) *Service Provider* may immediately block *Customer's* access to *Platform* if *Customer* knowingly circumvents or attempts to circumvent *Platform*. The same applies if *Customer* knowingly assists other *Users* in such circumvention.
- (b) *Service Provider* reserves the right to block *Customer's* access to *Platform* in case of any further infringement of *Platform Usage Guidelines* and to delete or block *Customer's* data infringing the provisions of this *Agreement*.
- (c) In making the decision according to 2.2 (a) (Consequences for breach of Platform Usage Guidelines) and/or 2.2 (b) (Consequences for breach of Platform Usage Guidelines), *Service Provider* will take into account the legitimate interests of *Customer* to a reasonable extent and will consider any indications that there is no fault on the part of *Customer*.
- (d) If *Customer* culpably causes loss or damage to *Service Provider* by such circumvention or attempted circumvention, *Customer* shall be liable for the damage resulting therefrom including all the fees that would have been due if *Customer* would not have circumvented or attempted to circumvent *Platform*.
- (e) *Service Provider* will inform *Customer* about blocking of its access and blocking or deletion of its data in writing or via e-mail.
- (f) *Service Provider* is entitled to inform *Shippers* of *Customer* about an impending or actual blocking of *Customer's* access to *Platform*.

- (g) Any further rights of *Service Provider*, such as those related to claiming damages, default delay and/or the right to terminate this *Agreement* for good cause remain unaffected.

2.3. IT security by Service Provider

Service Provider maintains a certified information security management system (hereinafter **ISMS**) according to ISO/IEC 27001. *ISMS* is a security framework to align information security objectives such as confidentiality, integrity and availability with business objectives of provided services. *ISMS* includes security controls such as risk management, defined processes and responsibilities, compliance to applicable laws, security in operations and audits.

2.4. Technical data transfer

The use of insecure data transmission routes, in particular, HTTP or FTP, can result in *Third Parties* accessing the transmitted data, reading or changing these data. In order to prevent this risk, *Service Provider* offers secure data transmission routes, e.g. HTTPS, FTPS or AS2. If *Customer* nevertheless decides to use insecure transmission routes, *Customer* is solely responsible for any damages that may result therefrom.

3. Rights of use

3.1. Platform access and usage rights

- (a) *Service Provider* grants to *Customer* a right to access and use *Platform* strictly for the purpose and duration of this *Agreement*. *Service Provider* may introduce new releases, versions, updates and upgrades of *Platform* from time to time. In this case, the preceding sentence shall apply accordingly.
- (b) *Customer* needs to match *System Requirements* to be able to access and use *Platform*. *System Requirements* may be updated from time to time in compliance with the conditions specified in 16. (Changes).
- (c) *Customer* undertakes to use *Platform* and *Services* solely for its own internal business purposes in accordance with this *Agreement*.
- (d) *Customer* shall not be entitled to provide *Third Parties* access to *Platform*, neither for payment of a fee nor free of charge.
- (e) Any and all *Intellectual Property* owned by *Service Provider* prior to *Effective Date* shall remain the sole property of *Service Provider*. Any and all *Intellectual Property* that results from, is obtained or developed in connection with this *Agreement* and the provision of *Services* after *Effective Date* shall exclusively be owned by *Service Provider*.

3.2. Anonymised use of Customer Data

- (a) *Customer* hereby grants *Service Provider* the free, simple (non-exclusive), worldwide, temporally unlimited and irrevocable right to store, process, link, evaluate, analyse, pass on, publish and economically exploit *Customer Data* in anonymised form (within the meaning of 3.2 (c) (Anonymised use of Customer Data)). This granted right includes in particular the right to use and commercially exploit the data for error correction as well as for the improvement of own or third-party products (including services), for the development of new products, for benchmarks as well as for advertising, scientific or statistical purposes.
- (b) The right of use granted is transferable and sub-licensable by *Service Provider* to *Service Partners* and *Affiliates*.
- (c) Usage in anonymised form means that the data to be exploited is changed in such a way that it can no longer be related to (i) a single natural person, in particular *Users* or employees of *Customer*, (ii) *Customer*, (iii) a *Shipper* or (iv) a *Carrier*, e.g. by aggregation (summary). In order to determine whether a reference is possible, all means that are likely to be used by *Service Provider* or a third party, according to general judgment, to directly or indirectly identify a reference object must be considered.
- (d) Insofar as the use of *Customer Data* for the above-mentioned purposes does not serve to provide the contractual services and represents a processing of personal data (in particular the process of anonymisation), *Service Provider* does not act as a processor on behalf of *Customer*, but as an independent controller.

4. Modules and Services description

Customer can access the document which contains a detailed technical description and conditions for the usage of products, modules, features and *Services* by clicking on <https://www.transporeon.com/en/msd>. *Service Provider* is entitled to update this document from time to time in compliance with the conditions specified in 16. (Changes) provides *Customer* the possibility to access the updated document under the above-mentioned link.

5. Service levels. Availability. Support. Remedies

5.1. Performance

Service Provider will perform *Services* taking into account the recognised rules of technology

- with promptness and diligence and in a workmanlike and professional manner and
- in accordance with all applicable service levels stipulated in *Availability Description*.

5.2. Availability; support; remedies

The availability of *Platform*, the support times and the remedies for failure to achieve the availability of *Platform* are defined in *Availability Description* available at <https://www.transporeon.com/en/avd> and incorporated into this *Agreement* by reference. *Service Provider* will update *Availability Description* from time to time in compliance with the conditions specified in 16. (Changes) and provide *Customer* the possibility to access the updated document under the above-mentioned link. Please note that updates, upgrades, normal maintenance work which is necessary to keep the system up to date, or events such as intruders, unauthorised misuse of services, or regulatory requirements, may result in temporary disruption of services.

6. Term and termination

- Customer* may terminate this *Agreement* for convenience at any time subject to a 30-days' notice period to the end of the calendar month. In this case the access granted to *Customer* by *Service Provider* can be revoked independently.
- Service Provider* may terminate this *Agreement* for convenience at any time subject to a 90-days' notice period to the end of the calendar month.
- In addition to the termination rights according to 6 (a) (Term and termination), *Service Provider* may terminate this *Agreement* for good cause, effective upon written notice to *Customer*, if *Customer* breaches the obligations as stipulated in *Platform Usage Guidelines* and/or 9. (Compliance). Any further rights of *Parties* to terminate this *Agreement* for good cause remain unaffected. In case of termination for good cause, *Service Provider* reserves the right to block *Customer's* access immediately.
- Upon termination of this *Agreement*, all rights according to 3. (Rights of use) expire.

7. Confidentiality

Receiving Party may have access to *Confidential Information* of *Disclosing Party*.

7.1. Disclosure restrictions

- Receiving Party* must not make any of *Disclosing Party's Confidential Information* available in any form, to any *Third Party*, natural person or legal entity other than *Receiving Party's* or *Disclosing Party's* employees, *Affiliates* or agents with a need to know such *Confidential Information*. In this case, *Receiving Party* shall ensure that all such *Receiving Party's* employees, *Affiliates* or agents shall be bound by the confidentiality obligations offering no less than the same level of protection as stipulated in this *Agreement*.
- Any unauthorised disclosure or use of *Confidential Information* by *Receiving Party's* employees, *Affiliates*, subcontractors or agents shall be deemed a breach of this *Agreement* by *Receiving Party*. In this case, *Receiving Party* shall be liable to *Disclosing Party* to the same extent as if *Receiving Party* committed such breach itself.

7.2. Reasonable care

Receiving Party will keep *Confidential Information* secret by using at least the same care and discretion that *Receiving Party* uses with respect to its own trade secrets and in no case less than reasonable care.

7.3. Exceptions of confidentiality

Confidential Information does not include information that

- was known to *Receiving Party* prior to its disclosure by *Disclosing Party*,
- has become generally available to the public (other than through *Receiving Party*),
- is obtained by *Receiving Party* from a *Third Party* under no obligation of confidentiality to *Disclosing Party*,
- is considered as supporting information in order to enable *Services*.

7.4. General disclosure permissions

Receiving Party may disclose *Confidential Information* if such disclosure is required according to applicable laws or governmental regulations, provided that *Receiving Party* has previously notified *Disclosing Party* of the disclosure by e-mail in parallel with the written notice and has taken reasonable and lawful actions to avoid and minimise the extent of the disclosure.

7.5. Special disclosure permissions

For the purposes of providing its *Services* under this *Agreement* and to enable a quick and smooth onboarding, *Service Provider* is asked from time to time by *Shippers* to forward *Customer Data* to *Shippers*. *Service Provider* may share the following non-personal data including, but not limited to the following:

- date since when *Customer* is using *Platform*
- which contract version of this *Agreement* *Customer* concluded
- which modules *Customer* uses
- which interfaces *Customer* has with *Service Provider*
- status of *Customer's* onboarding
- kind of trainings *Customer* received from *Service Provider*
- number of devices used for *Visibility Services*
- information about the steps *Customer* takes in order to implement *Visibility Services* (e.g. organisation of internal trainings with the driver)
- if *Customer* is actively using *Visibility Services*.

7.6. Survival and replacement

The provisions of 7. (**Confidentiality**) shall survive the termination of this *Agreement* for a period of 5 years from the date of effective termination of this *Agreement*.

7.7. Forwarding data and information

In the event *Customer* is acting as a forwarder on *Platform* and is therefore using the “sub assignment” function, *Customer* must ensure that *Customer* is entitled to forward the data/information from *Platform* to a subcarrier/subcontractor. If *Customer* is not entitled to do so, *Customer* has the possibility to delete/edit the data/information.

8. Warranty. Software defects

Service Provider warrants that *Services* may be used in accordance with the provisions of this *Agreement*. Rights in case of defects shall be excluded in case of minor or immaterial deviations from the agreed or assumed characteristics or in case of just slight impairment of use. Product descriptions shall not be deemed guaranteed unless separately agreed in writing. In particular, a functional impairment does not constitute a defect if it results from hardware defects, environmental conditions, wrong operation, flawed data or other circumstances originating from *Customer's* sphere of risk.

8.1. Software defects

8.1.1. Remedy

- (a) *Service Provider* remedies software defects at its option by providing a new version of *Platform* or by indicating reasonable ways to avoid the effects of the defect.
- (b) Defects must be notified in writing or via e-mail with a comprehensible description of the error symptoms, as far as possible evidenced by written recordings, hard copies or other documents demonstrating the defects.
- (c) The notification of the defect should enable *Service Provider* to reproduce the error.
- (d) *Service Provider* may refuse to remedy defects until *Customer* has paid the agreed fees to *Service Provider* less an amount that corresponds to the economic value of the defect.

8.1.2. Investigation

- (a) If the cause of the defect is not obvious to *Customer*, *Service Provider* will investigate the cause.
- (b) *Service Provider* may demand compensation for such investigation on the basis of its fees per hour valid at the time of the investigation if *Service Provider* is not responsible for the defect, in particular, if the defect is due to *Customer's* usage of unsuitable hardware or externally obtained components, or to *Customer's* interference.
- (c) *Service Provider* may demand compensation for such investigation on the basis of its fees for time and material valid at the time of the investigation if a defect does not exist and *Customer* was at least negligent in failing to recognize this when notifying the defect.

8.2. Unauthorised modifications

- (a) In case of any modifications to *Services* and/or *Platform* by *Customer* or any *Third Party* acting on *Customer's* behalf, any warranty claims are excluded, unless *Customer* proves that such modification had no influence on the defect.
- (b) *Service Provider* is not liable for any defects that are caused by improper use or improper operation by *Customer* or the use of unsuitable means of operation (e.g. the use of non-supported hardware or operating systems).

8.3. Performance agreed

- (a) *Service Provider* is not a party to the contracts between *Customer* and other *Users*. *Service Provider* does not warrant that any offer will be matched by a corresponding demand or that any contract will be concluded between *Customer* and other *Users*.
- (b) *Service Provider* is not responsible for the provision of any performance contractually agreed between *Customer* and other *Users* or for the provision of any consideration.

8.4. Accuracy and correctness

- (a) *Service Provider* is not responsible for the accuracy and correctness of the information that *Customer* or other *Users* enter and/or provide when using *Platform*.
- (b) *Service Provider* is solely and exclusively responsible for the accurate calculation of the results based on the provided information and for the correct data transmission.

8.5. Reliability of Users

Service Provider gives no warranty as to the reliability of other *Users*.

9. Compliance

- (a) Both *Parties* shall comply and shall ensure that their representative employees or agents carrying out obligations hereunder or using *Platform* and *Services* comply with all applicable laws, regulations, ordinances, rules and standards, and shall submit to the standard Code of Conduct of *Service Provider* available at https://investor.trimble.com/files/doc_downloads/gov_docs/Trimble-Code-of-Business-Conduct-and-Ethics-US-English-en_US.pdf.
- (b) In order to conduct business activities ethically and with integrity, both *Parties* shall adhere in particular to all applicable laws in the following areas, i.e. human rights, occupational health and safety, anti-bribery and corruption, competition and antitrust, and environmental laws.
- (c) In connection with the execution of this *Agreement* and any additional agreements in the performance of its obligations hereunder and in using *Platform* and *Services*, *Customer* agrees to comply with all applicable anti-corruption laws regulations including but not limited to the US Foreign Corrupt Practices Act of 1977, as amended, and the UK Bribery Act 2010 and any amendments thereto.
- (d) During the term of this *Agreement*, in connection with any contract or business relationship solicited, contemplated, or entered into using *Services*, as well as in connection with its use of *Platform* and *Services*,
 - (i) *Customer* shall not, and shall not permit any of its authorised *Users* or representatives to, provide, offer, promise or authorise the payment or giving of any money, fee, commission, remuneration or any other valuable item to or for the benefit of any government official in order to influence an act or decision in violation of his or her lawful duty and applicable law for the purpose of obtaining or retaining business or for the purpose of securing an improper advantage or creating a conflict of interest (hereinafter collectively **Bribery**);
 - (ii) *Customer* shall not, directly or indirectly offer or promise to any person, or demand or accept from any person, any personal or improper financial or other advantage that has the ability to influence decision-making of *Customer*, any other person or to create a conflict of interest deceive or mislead other customers, *Customer's* directors, officers, employees, consultants or agents with the intent to deprive them of some legal right.
- (e) *Customer* shall inform *Service Provider* immediately in the event of knowledge or reasonably founded suspicion that any person under the control or affiliated with *Customer* is committing or attempting to commit any act of, or in furtherance of, **Bribery** in connection with its use of *Platform* and *Services*.

- (f) Both *Parties* shall adhere to the relevant competition and antitrust laws.
- (g) Unless otherwise stipulated, these laws prohibit competitors from discussing or agreeing on markets (i.e., allocation of segments on industries, territories, products, and services), conditions, prices, business strategies, and activities (e.g., bid rigging, participation in tender procedures, price fixing, price discrimination).
- (h) *Customer* must not enter into any agreement (written or verbally), or engage in any other forms of activity, which has as its object or effect the prevention or restriction of competition and/or which breaches applicable laws relating to competition or fair trade. Moreover, *Customer* should refrain from taking part in agreements or concerted practices that breach anti-trust or anti-boycott laws, whether in their own favour or in favour of *Third Parties*.
- (i) No unfair advantage is taken through of any dominant market position *Customer* might hold, manipulation, concealment or misrepresentation of material facts, abuse of confidential or privileged information, or like practices.
- (j) The same applies to the exchange of competitively sensitive information, i.e. all information that is not public and could be used by a competitor or supplier to offer service or to make production, pricing or marketing decisions, including but not limited to information relating to costs, capacity, distribution, marketing, supply, market territories, customer relationships, the terms of dealing with any particular customer, and current and future prices, bids, or price lists.
- (k) *Customer* shall take commercially reasonable measures to ensure its compliance with applicable anti-terror regulations and other national and international embargo and trade control rules.
- (l) *Customer* represents and warrants that it is not and will not be during the term of this *Agreement* subject to any restrictions on export of goods or technology that apply to their use of *Platform* and *Services*.
- (m) Both *Parties* agree that while providing and using *Services* to perform all activities in strict compliance with all provisions of all trade, customs, import and export and sanctions and other related and similar laws, regulations, requirements, and restrictions which are applicable under the laws of its respective territories and any other jurisdiction applicable to the business conducted, such as:
 - export control laws, applicable trade sanctions and trade embargoes, laws that govern dual use goods;
 - prohibitions to deal with 'Denied' or 'Restricted' parties, i.e., no legal group entity, its directors, employees, and/or subcontractors appear on any watch and/or sanctions lists issued by the UN, EU, UK, and/or the US governmental bodies (collectively sanctions- and watch lists)
- (n) *Customer* shall notify *Service Provider* immediately in writing or via e-mail in the event *Customer* or any of its *Users* or a counterparty to any contract contemplated or entered into using *Platform* and *Services* becomes listed on any sanctions list.

10. Indemnification

10.1. Indemnification by Customer

- (a) *Customer* is liable in case of any claims by *Third Parties* for damages incurred by such *Third Parties* in connection with *Customer's* usage of *Services*.
- (b) *Customer* agrees to indemnify, defend, release, and hold *Service Provider*, and all *Service Partner*, licensors, affiliates, contractors, officers, directors, employees, representatives and agents, harmless, from and against any *Third Party* claims, damages (actual and/or consequential), actions, proceedings, demands, losses, liabilities, costs and expenses (including reasonable legal fees) suffered or reasonably incurred by *Service Provider* arising as a result of, or in connection with:
 - any negligent acts, omissions or wilful misconduct by *Customer*;
 - any breach of this *Agreement* by *Customer*; and/or
 - *Customer's* violation of any law including but not limited to data protections laws or of any rights of any *Third Party*.
- (c) In the event *Service Provider* seeks indemnification from *Customer* according to 10. (Indemnification), *Service Provider* will inform *Customer* promptly in writing or via e mail.
- (d) In this case, *Service Provider* is entitled to appoint a legal counsel and to control any proceeding necessary to safeguard its rights as well as to demand reimbursement of the associated costs.

10.2. Indemnification by Service Provider

- (a) *Service Provider* will indemnify *Customer* from claims of *Third Parties* arising from the infringement of their *Intellectual Property* rights which have arisen through the use of *Services* by *Customer* to the extent set out in the liability clause in the Annex.
- (b) *Customer* will give *Service Provider* prompt written notice in parallel with an e-mail notification of such claim. *Customer* will also provide information, reasonable assistance as well as the sole authority to *Service Provider* to defend or settle such claim.
- (c) *Service Provider* may, at its reasonable discretion,
 - (i) obtain for *Customer* the right to continue using *Services*, or
 - (ii) replace or modify *Services* so that they become non-infringing; or
 - (iii) cease to provide *Services* and reimburse *Customer* for reasonable expenses resulting therefrom.

10.3. No obligation

- (a) If *Customer* resolves the dispute with a *Third Party* without the prior written consent of *Service Provider*, *Service Provider* is not obliged to indemnify *Customer* in accordance with the provisions of 10.2. (Indemnification by *Service Provider*).
- (b) *Service Provider* will have no obligation to indemnify *Customer* if the infringement is based on an unauthorised modification of *Services* by *Customer* or a *Third Party* on *Customer's* behalf or the usage of *Services* in combination with any hardware, software or material not consented to by *Service Provider*, unless *Customer* proves that such modification or usage had no influence on the asserted claims for infringement.

11. References

Service Provider is entitled to use the name of *Customer* as well as *Customer's* logo for reference purposes in external communications and commercial material, in particular, on *Service Provider's* website, homepage and its official social media channels, targeted e-mail campaigns, as well as folders and brochures, websites. Hereunto *Customer* grants *Service Provider* a simple, transferable, revocable right to use its name and logo. Any further usage will be agreed with *Customer* in advance.

12. Interpretation

If any individual provision of this *Agreement* is or becomes ineffective in part or in whole, this does not affect the validity of the remaining provisions.

13. Assignment

Customer is not entitled to assign any of the rights and obligations of this *Agreement* without prior written approval by *Service Provider* unless the corresponding claim is a monetary claim.

14. Declarations

- (a) Both *Parties* shall make all legally relevant declarations in connection with this *Agreement* in writing or via e-mail.
- (b) *Customer* will keep its *Contact Data* up to date and notify *Service Provider* of any changes without undue delay.

15. Force Majeure

- (a) Except for payment obligations, neither *Party* will be liable for a failure to perform hereunder to the extent that performance is prevented, delayed or obstructed by causes beyond its reasonable control, which include without limitation
 - (i) disruptions in a wireless provider's network or infrastructure;
 - (ii) failures of, changes, modifications, or alterations to your network facilities, equipment or software;
 - (iii) misuse of or damage to *Platform*.
- (b) Delays or failures that are excused as provided in this clause 15. (Force Majeure) will result in automatic extensions of dates for performance for a period of time equal to the duration of the events excusing such delay or failure.
- (c) No such excused delay or failure will constitute a default, or, except to the extent a related performance obligations is incomplete or unperformed, be a basis for disputing or withholding amounts payable hereunder, provided that the *Party* whose performance is delayed or suspended will use commercially reasonable efforts to resume performance of its obligations hereunder as soon as feasible.

16. Changes

- (a) *Service Provider* is entitled to make changes of this *Agreement* as well as any other conditions if these become necessary due to new technical developments, changes in the law, extensions to *Services* or other comparable compelling reasons. If a change disrupts the contractual balance between *Parties* substantially, such change will not come into force.
- (b) *Service Provider* will give *Customer* at least 45 days prior written notice (also via e-mail or instant message on *Platform*) before the changes enter into effect.
- (c) The changes are deemed approved by *Customer* if *Customer* does not object in writing or via e-mail or via *Platform* within 4 weeks after having received the notification from *Service Provider*. This consequence will be expressly pointed out in the notification. If *Customer* objects to the changes, both *Parties* may terminate this *Agreement* in accordance, with the proviso, however, that the termination shall become effective no later than the effective date of the relevant notification.

17. Entire Agreement

- (a) This *Agreement* constitutes the entire agreement between *Parties* and supersedes all prior negotiations, declarations or agreements, either oral or written, related hereto.
- (b) *Service Provider* does not recognise any deviating or supplementary conditions set out by *Customer*.

18. Binding version

In case of contradictions between the English and the translated version the English language version shall prevail.

Annex: Terms and conditions specific to Transporeon GmbH

Definitions

<i>Data Protection Officer</i>	<i>Data Protection Officer</i> can be contacted via post under the keyword "Data Protection Officer" to the above-mentioned address or via e-mail to transporeon_dataprotection@trimble.com
<i>Data Subject</i>	Any identified or identifiable natural person
<i>Establishment</i>	A branch, agency or any other establishment of <i>Customer</i> that implies the effective and real exercise of activity through stable arrangements
<i>Standard Contractual Clauses</i>	Commission Implementing Decision (EU) 2021/914 of 4 June 2021 on standard contractual clauses for the transfer of personal data to third countries pursuant to Regulation (EU) 2016/679 of the European Parliament and of the Council - MODULE ONE: Transfer controller to controller

1. Terms

1.1. Liability

1.1.1. General

- (a) Insofar as not otherwise provided for herein, including the following provisions, *Service Provider* shall be liable according to the relevant statutory provisions in case of a breach of contractual and non-contractual duties.
- (b) *Service Provider* shall be liable for damages – irrespective for what legal grounds – in case of wilful intent and gross negligence. With slight negligence, *Service Provider* shall only be liable for damages from the breach of a material contractual duty (i.e. those duties whose fulfilment is required in order to allow the contract to be duly performed and in relation to which *Customer* is entitled to regularly rely on for *Services*); in this case *Service Provider's* liability is, however, limited to the reimbursement of the reasonably foreseeable, typically occurring damages.
- (c) This limitation of liability does not apply to damages from the injury to life, body or health.
- (d) *Customer* is aware that *Service Provider* has not created and/or examined the data transmitted via *Platform*. Therefore, *Service Provider* is not liable for such data, their legality, completeness, accuracy or up-to-date nature, nor is *Service Provider* liable for such data being free of any *Third Party's Intellectual Property* rights. *Service Provider* is not liable for damages arising from downloading or another use of unchecked harmful data via *Platform*. Any liability in accordance with §§7 et seq. Telemedia Act (Telemediengesetz, "TMG") remains unaffected.
- (e) The limitations of liability stated above shall not apply if *Service Provider* has maliciously failed to disclose a defect or has assumed a guarantee for the condition of *Services*. The same shall apply to claims of *Customer* according to the Product Liability Act (Produkthaftungsgesetz), if applicable.
- (f) To the extent *Service Provider's* liability for damages is excluded or limited, this shall also apply with regard to the personal liability for damages of its representatives, employees and other vicarious agents.

1.1.2. Data and links

Service Provider links to or offers services of *Service Partners* (hereinafter **Other Services**) on *Service Provider's* website or otherwise through *Services* for making available content, products, and/or services to *Customer*. These *Service Partners* may have their own terms and conditions of use as well as privacy policies and *Customer's* use of these *Other Services* will be governed by and be subject to such terms and conditions and privacy policies. For the cases where a direct link to *Other Services* is provided, *Service Provider* does not warrant, endorse or support these *Other Services* and is not responsible or liable for these or any losses or issues that result from *Customer's* use of such *Other Services*, since *Other Services* are outside of *Service Provider's* control. *Customer* acknowledges that *Service Provider* may allow *Service Partners* to access *Customer Data* used in connection with *Services* as required for the inter-operation of *Other Services* with *Services*. *Customer* represents and warrants that *Customer's* use of any *Other Services* represents *Customer's* independent consent to the access and use of *Customer Data* by *Service Partners*.

1.1.3. Loss of data

Liability for loss of data is limited to the normal recovery expenses that would result in the event of regular appropriate backup copies being made by *Customer*. *Customer's* duty to mitigate damages remains unaffected.

1.1.4. No strict liability

Any strict liability of *Service Provider* for defects existing at the time of the contract conclusion in terms of the rental provisions of law (§536a Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch, hereinafter **BGB**)) are hereby excluded. §536a Section 2 sentences 1 and 2 **BGB** remain unaffected.

1.2. Data protection**1.2.1. Processing of personal data****1.2.1.1. Compliance with laws**

Service Provider and *Customer* shall comply with any laws and regulations in any relevant jurisdiction relating to data protection or the use or processing of personal data.

1.2.1.2. Processing of personal data

- (a) Save for *Visibility Services*, *Service Provider* determines the purposes and means of processing personal data within the scope of *Services* provided under this *Agreement* and thus acts as an independent controller.
- (b) The details on the processing of personal data (Privacy Notice) can be found on the login page of *Platform* in the footer or online at https://legal.transporeon.com/DP/PLT/en_Platform_Privacy_Policy.pdf.
- (c) On behalf of *Customer*, *Service Provider* processes personal data of drivers within *Visibility Services*, in particular
 - Location data (e.g. GPS position)
 - License plate
- (i) This personal data is processed, inter alia, to bring more transparency to the transportation process. This also covers the estimation of delays, the measurement of transport routes and the optimisation of predictions for transport times (= "ETA" calculations). The Data Processing Agreement, in accordance with standard contractual clauses between controllers and processors in the EU/EEA and published under: <https://www.transporeon.com/en/system/dpa>, shall govern the processing activities in 1.2.1.2 (c) (Processing of personal data) and shall be incorporated in this *Agreement* by reference.
- (ii) As a data controller for the purposes in 1.2.1.2 (c) (Processing of personal data), *Customer* in particular is responsible for informing *Data Subjects* pursuant to Art. 13 and Art. 14 GDPR about the processing of their personal data for the purposes of this *Agreement*. In order to assist *Customer*, *Service Provider* has summarised the details on the processing of personal data (Information statement for vehicle drivers) of drivers as *Data Subjects* under: https://legal.transporeon.com/DP/RTV/en_Driver_Privacy_Policy.pdf.
- (d) In the event of usage via *Transporeon Trucker*, the data is processed in accordance with Art. 6 Para. 1 lit. a) GDPR if the respective driver has given his explicit consent. *Service Provider* acts as an independent data controller with respect to *Transporeon Trucker*.

1.2.2. Obligations under data protection law**1.2.2.1. Provision of personal data**

- (a) *Customer* shall provide *Service Provider* with the personal data required for the performance of *Services* under this *Agreement*. This includes in particular the personal data mentioned in the Privacy Notice (see 1.2.2.1 (b) (Processing of personal data)).
- (b) The data may be either provided directly by *Customer* or by *Data Subjects* at the instigation of *Customer*.
- (c) *Customer* will ensure that the personal data provided is limited to the required minimum (principle of data minimisation).

1.2.2.2. Information of Data Subjects

- (a) *Customer* shall provide any *Data Subjects*, whose personal data are transferred to *Service Provider*, with comprehensive and correct information pursuant to Art. 13 and Art. 14 GDPR about the processing of their personal data for the purposes of this *Agreement* in a concise, transparent, intelligible and easily accessible form, using clear and plain language.
- (b) *Customer* shall also inform *Data Subjects* about their rights according to Chapter III of the GDPR. These rights may include, in particular, the right of access, the right to rectification, the right to restriction of processing and the right to object.

- (c) These information obligations can be fulfilled by *Customer* – if not already known to *Data Subjects* – by providing the Privacy Notice (see 1.2.2.2 (b) (Processing of personal data)) of *Service Provider*.

1.2.2.3. Lawfully processing

- (a) *Customer* warrants that any personal data provided directly by *Customer* or by *Data Subjects* at the instigation of *Customer* may be lawfully processed by *Service Provider*, *Local Subsidiaries* and *Service Partners* for the purposes of this *Agreement*.
- (b) *Customer* shall not use this personal data for monitoring the behaviour or the performance of *Data Subjects*, unless and only to the extent permitted by mandatory laws, collective agreements or employment contracts.
- (c) *Customer* will ensure that every *Customer's Establishment* located outside of the European Economic Area concludes *Standard Contractual Clauses* with *Service Provider* or confirms its compliance with other appropriate safeguards permissible according to the applicable data protection law prior to obtaining an access to *Platform* unless *Customer's Establishment* is located in a country with an adequate level of protection of personal data according to the decision of the European Commission.

1.3. Jurisdiction and governing law

- (a) This *Agreement* shall be exclusively governed by and construed in accordance with the substantive laws of Germany to the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
- (b) The place of jurisdiction for any legal disputes is Ulm, Germany.
- (c) *Service Provider* retains the right to sue *Customer* in *Customer's* respective general place of jurisdiction.
- (d) The place of performance for delivery and payment of *Services* is the seat of *Service Provider*, Germany.